

06.09.2023

Der Unternehmerverband Handwerk RLP im Austausch mit der CDU-Landtagsfraktion RLP

Bei dem Termin in den Räumlichkeiten des rheinland-pfälzischen Landtages ging es u. a. um die Themen Fachkräftemangel / Stärkung der Berufsorientierung, Umsetzung der Energiewende durch das Fachhandwerk sowie um den dringend notwendigen Bürokratieabbau.

In Rheinland-Pfalz ist die Zahl der Auszubildenden im rheinland-pfälzischen Handwerk nach Angaben der amtlichen Berufsbildungsstatistik von 24.873 im Jahr 2010 auf 19.584 im Jahr 2020 (jeweils zum 31. Dezember) gesunken. Der ZDH schätzt, dass es derzeit bundesweit rund 250.000 offene Stellen allein im Handwerk gibt. Und diese **Fachkräftelücke** wird in den kommenden Jahren noch deutlich größer, weil viele qualifizierte Beschäftigte in Rente gehen, gleichzeitig – auch aus demografischen Gründen – nicht genügend Auszubildende für das Handwerk gewonnen werden können.

In diesem Zusammenhang ist vor allem auf die Stärkung der Berufsorientierung in Richtung Handwerk als wichtiger Baustein hingewiesen worden. *„Es geht vor allem darum, den sog. Berufswahlkoordinatoren an den Schulen genügend Freiräume für ihre verantwortungsvolle Aufgabe der Vorbereitung und Durchführung von Berufsinformationsmaßnahmen für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen“*, so Johannes Lauer, UVH-Vorsitzender.

Im Bereich der **Umsetzung der Energiewende** bspw. beim Ausbau von Photovoltaik-Anlagen machte Andreas Unger, Geschäftsführer des UVHs deutlich: *„Eine nachhaltige und handwerklich qualitativ hochwertig durchgeführte Klimawende schaffen wir nur mit den bewährten und kooperierenden Handwerksberufen. Gerade im Bereich des Elektro-, Dachdecker- und SHK-Handwerks entstehen derzeit zielführende Kooperationen zwischen den Gewerken. Das Handwerk ist sich auch in diesem Punkt seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und stellt sich den Herausforderungen bei der Umsetzung der Energiewende. Die Politik ist gefordert bestmögliche Rahmenbedingungen auf den Weg zu bringen.“*

Im Bereich des **Bürokratieabbaus** machten Henning Funke, Geschäftsführer des Verbands des Rheinischen Bäckerhandwerks und Peter Kupczyk, Geschäftsführer des Südwestdeutschen Augenoptiker- und Optometristen-Verbands deutlich, dass es darauf ankommt, das Vertrauen in das Unternehmertum grundsätzlich zu stärken, Verwaltungsstrukturen zu digitalisieren, gesetzliche Regelungen zu verschlanken und staatliche Förderleistungen einfacher zugänglich zu machen.



v.l.n.r. **Thomas Barth**, MdL, **Frank Jonas**, Vorstandsmitglied UVH/ Fachverband Informationstechnik Rheinland-Pfalz, **Andreas Müller**, Vorstandsmitglied/ Südwestdeutscher Augenoptiker- und Optometristen-Verband, **Verena Brutscher**, Stv. Geschäftsführerin Südwestdeutscher Augenoptiker- und Optometristen-Verband, **Henning Funke**, Geschäftsführer Verband des Rheinischen Bäckerhandwerks, **Peter Kupczyk**, Geschäftsführer Südwestdeutscher Augenoptiker- und Optometristen-Verband, **Petra Schneider**, MdL, **Johannes Lauer**, Vorsitzender UVH/Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks RLP, **Gordon Schnieder**, Fraktionsvorsitzender, **Dr. Helmut Martin**, stv. Fraktionsvorsitzender, **Anette Moesta**, MdL, Thomas Klisa Geschäftsführer Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz, **Tobias Vogt**, MdL, **Martin Brandl**, parlamentarischer Geschäftsführer, **Andreas Unger**, Geschäftsführer UVH/Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks RLP
Bild: Andreas Unger

Der Unternehmerverband Handwerk RLP e.V. ist der freiwillige Zusammenschluss der Landesfachverbände und der Landesinnungen des Handwerks in Rheinland-Pfalz zu einer Landesvereinigung, die zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft der rheinland-pfälzischen Handwerkskammern und dem Landesverband der Kreishandwerkerschaften Rheinland-Pfalz die Spitzenorganisation des Handwerks im Bundesland Rheinland-Pfalz bilden.

Unternehmerverband Handwerk RLP e.V.
Hoevelstraße 19
56073 Koblenz
Tel.: +49 261 4010419
Fax: +49 261 4010418

